

TECHNISCHES DATENBLATT

MIKROZEMENT SD SYSTEMAUFBAU #1



Dekorativer, farbiger Mikrozement Effektpachtel auf Polymerbasis

SYSTEMAUFBAU

Beachten Sie den systematischen Aufbau und die dazugehörigen Hinweise. Mikrozement Flächen bestehen aus einer aufbauenden Einheit. Dabei bildet der Untergrund die Basis, das Mikrozement die dekorative Einheit und die Kopfversiegelung die Schutzschicht mit Rutschhemmklasse R9 oder durch Zugabe von Addons R10.



PU-Siegel in zwei Lagen als Siegel in R9-R10 oder eine einkomponentige Versiegelung für die Wand ausserhalb der Nasszelle



NUTZSCHICHT

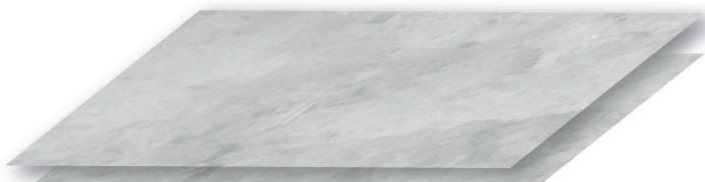
IMPRÄGNIERUNG / VERSIEGELUNG

Auf der dekorativen Mikrozementfläche sollte immer eine Kopfversiegelung in transparent erfolgen.

- einkomponentige Polyurethanversiegelung transparent
- 2 komponentige Polyurethanversiegelung transparent
- einkomponentige Acrylversiegelung (Wand)
- einkomponentiges Imprägnat (Wand)

Bitte das technische Datenblatt und die Anwendung der jeweiligen Kopfversiegelung beachten.

Die Kopfversiegelung ist ein wichtiger Arbeitsvorgang und sollte nicht weggelassen werden. Die Versiegelung schützt den Designboden und die Designwand vor Schmutz, abrieb, Feuchtigkeit, Wasser etc. Welche Kopfversiegelung die richtige ist, entnehmen Sie immer dem technischen Datenblatt der Versiegelung. Achten Sie darauf, dass der Siegel für Ihren Einsatzort und die Verwendung zugelassen ist und den geeigneten Schutz bietet. Kopfversiegelungen unterscheiden sich für den Innen- und Außenbereich. Für den Innenbereich wird der zweikomponentige Polyurethansiegel auf Wasserbasis empfohlen, den Sie ebenfalls in der Nasszelle bei nicht stehendem und drückendem Wasser verwenden können. Im Außenbereich sollten Sie einen lösemittelhaltigen zweikomponentigen Polyurethansiegel einsetzen. Dekorative Wände im Wohnraum können mit einem geeigneten Imprägnat oder einen Acrylsiegel geschützt werden.



Zwei Schichten Mikrozement FINISH (1-2mm Aufbauhöhe)

ZWEI SCHICHTEN MIKROZEMENT FINISH

DEKORATIVE PIGMENTIERTE FEINE EFFEKTSCHICHT

Tragen Sie die zwei Schichten Mikrozement SD FINISH auf den Untergrund auf. Mischen Sie 5kg FINISH Pulver mit Wasser an und fügen Sie 50% des angemischten Pigments hinzu. Sobald die Fläche getrocknet ist und begehbar ist, glätten Sie mit dem Glätter die Mikrozementfläche. Sie können nur leicht glätten oder öfters die Fläche glätten. Je öfters Sie über die Fläche gehen, desto stärker bildet sich der visuelle Effekt ab, dass sich leicht erhöhte Bereiche abdunkeln und ein Marmor-Effekt entsteht.



Eine Schicht Mikrozement BASE

EINE SCHICHT MIKROZEMENT BASE

GROBE NATURWEISSE GRUNDSCHICHT

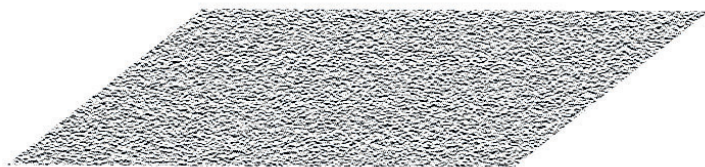
Damit leichte Unebenheiten ausgeglichen werden und der Untergrund mehr Druckstabilität erhält. Die Körnung ist grober und das BASE wird in einer Lage auf den Untergrund aufgeschpachtelt, in Kornstärke abgezogen und nach der Trocknung direkt mit dem Werkzeug geglättet.



TECHNISCHES DATENBLATT

MIKROZEMENT SD SYSTEMAUFBAU #2

Dekorativer, farbiger Mikrozement Effektpachtel auf Polymerbasis



Haftgrund - Bspw: Quarz-Haftgrund



GRUNDIERUNG

HAFTBRÜCKE, TIEFENGRUNDIERUNG, EPOXID-GRUND

Sie müssen den Untergrund auf dem Sie das Mikrozement auftragen möchten entsprechend vorbereiten. Dazu benötigen Sie eine Grundierung, die für Ihren Untergrund zugelassen ist. Folgende Grundierungen könnten je nach Untergrundbeschaffenheit verwendet werden:

- Quarzgrundierung als Haftgrund für die Wände
- Quarzgrundierung als Haftbrücke für den Boden
- Tiefengrund als universelle Grundierung
- zweikomponentiges Epoxid-Harz mit Quarzsand für schwierigere Böden.

Bitte das technische Datenblatt und die Anwendung der jeweiligen Grundierung, Haftbrücke usw. beachten.

GRUNDIERUNGEN DIENEN IN ERSTER LINIE DAZU, EINE STABILE ADHÄSION ZUM UNTERGRUND UND ZUM OBERBELAG SICHERZUSTELLEN. SIE BIETEN WEITERHIN EINE SCHUTZFUNKTION FÜR WEITERE SYSTEMAUFBAUTEN.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung stellt eines der wichtigsten und schwierigsten Arbeitsschritte dar, die Sie in jedem Fall sorgsam und unter zur Rate ziehen eines Fachmanns vor Ort beurteilen sollten.

Je nach Zustand des Untergrundes, könnten folgende Arbeiten anfallen:

- Untergrund schleifen oder Fräsen und absaugen mit anschließendem Tiefengrund behandeln, so dass Staub gebunden ist und die Fläche eben zur den nächsten Schritt vorbereitet ist.

FOLGENDE UNTERGRÜNDE KÖNNTEN VORLIEGEN:

- Beton
- Zement-Estrich, Anhydrit-Estrich, Magnesia-Estrich, alte Fliesenbeläge, Nivelliermassen
- Holzböden wie OSB Platten, Parkett
- Wandbeläge, wie Fliesenkleber, Putze aus Gips, Kalk oder Zementbasis

VORAUSSETZUNG:

Sie müssen gewährleisten, dass der Untergrund nach Vorbereitung und im Zustand folgende Eigenschaften vorweist:

- Eben, frei von Fetten, frei von Ölen, frei von Verschmutzungen, frei von losen Teilen, frei von Beschädigungen, frei von Rissen, frei von Feuchtigkeit, frei von Staub und Schimmel oder Algen.
- Der Untergrund muss eine Oberflächentemperatur von mehr als 10 Grad über Null haben.
- Der Untergrund muss fest und tragfähig sein, es darf nicht nachgeben oder aus losen, bröckeligen Teilen bestehen.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Untergrund auch nach längerer Zeit noch die besten Voraussetzungen erfüllt und nicht nachgibt oder defekte aufweisen wird.

DER UNTERGRUND IST DIE VORAUSSETZUNG FÜR DEN EFFEKT-MIKROZEMENT-SPACHTEL UND MUSS DAHER MAXIMAL STABIL UND TRAGFÄHIG SEIN, DASS DIE CA. 2-3MM BESCHICHTUNG MIKROZEMENT KEINEN SCHADEN DURCH DEN UNTERGRUND TRÄGT.



Estrich, Fliesen, OSB, Holz, Gipskarton, Ausgleichmasse, Putz, Stein, usw.